

LIGABESTIMMUNGEN

SALZBURGER TISCHFUSSBALL.LIGA



Liga-Kontakt

Vorsitz Ligaausschuss & Koordination Liga 1:
Peter Forsthuber | +43 650 4569950

Koordination Liga 2:
Roman Forsthuber | +43 676 3454032

Koordination Liga 3:
Sarah Bangerl | +43 650 5885020

Tischfußballbund SALZBURG
Saliterweg 24 | 5114 Göming

www.tischfussball-sbg.at
www.tischfussball-sbg.at/liga

1 ALLGEMEINES

Die Salzburger **tischfußball.liga**, im Folgenden als STFL oder Liga bezeichnet, ist eine Veranstaltung des Tischfußballbund Salzburg, im Folgenden als Verband oder Landesverband bezeichnet. Der Ligabetrieb wird unabhängig zur Landesmeisterschafts-Turnierserie ausgetragen und gewertet.

Für die Organisation der STFL ist der Ligaausschuss verantwortlich. Ergänzend zu den hier angeführten *Ligabestimmungen* kommen für die Teilnehmer¹ des Ligabetriebs die *Allgemeinen Verbandsbestimmungen* des Landesverbands zur Anwendung.

2 Ligaformat

Bei der STFL treten vorab gemeldete Teams im Ligamodus mit Heim- und Auswärtsspiel innerhalb eines definierten Zeitraums gegeneinander an. Die STFL besteht aus zumindest 2 Spielklassen. Die genaue Einteilung und Anzahl der Ligen sowie die Anzahl und Reihenfolge der Spieltage wird abhängig von den Teambildungen festgelegt und ist je Saison auf dem Ligoportal www.tischfußball-sbg.at/liga ersichtlich.

Eine Ligasaison startet im Herbst mit einem aus Hin- und Rückrunde bestehenden Grunddurchgang und endet mit den Final- und Relegationsspielen. Die ersten 4 Teams der 1. Liga spielen nach dem Grunddurchgang im Play-Off Modus um den Liga-Titel (Spiel A: 1 vs. 2, Spiel B: 3 vs. 4, Spiel C: Sieger B vs. Verlierer A, Verlierer C belegt Rang 3, FINALE: Sieger A vs. Sieger C). Die unteren Ligen sind nach dem Grunddurchgang entschieden. Die Auf- bzw. Abstieg wird in Relegationsspielen ermittelt (Sieger der unteren Liga vs. Letzter der jeweils höheren Liga).

3 Ligateams

Ein Ligateam der 1. Liga besteht aus mindestens 4 und maximal 5 Spielern. Ab der 2. Liga können bis zu 7 Spieler gemeldet werden. Jedes Team benennt einen Kapitän und Stellvertreter als Ansprechpartner für andere Ligateams und den Ligaausschuss. Zur Teilnahmeberechtigung eines Spielers an der STFL ist ein Wohnsitz im Bundesland Salzburg oder eine vorhandene Registrierung beim Landesverband ausreichend. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Die Meldung eines Ligateams ist entsprechend der Ausschreibung vorzunehmen, der Mannschaftsname muss einen regionalen Bezug oder einen Vereinsbezug beinhalten und ist vom Ligaausschuss zu bestätigen. Mit Anmeldung eines Teams bzw. Bekanntgabe der Spielerdaten werden die Ligabestimmungen akzeptiert und der Veröffentlichung von Namen und Spielergebnissen zugestimmt. Für die Teilnahme an der STFL wird pro Saison eine Teilnahmegebühr von **€ 30,- pro Team** fällig.

Während einer laufenden Saison ist ein Spielertransfer zwischen Teams nicht gestattet. Bei Komplettausfall eines Spielers während der Saison kann ein Ersatzspieler nominiert werden, der in der laufenden Saison noch bei keinem anderen Team gemeldet war. Der Spielertausch ist vom Ligaausschuss zu genehmigen.

¹ Teilnehmer / Spieler u.ä.: es sind männliche und weibliche Personen gemeint, aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den Ligabestimmungen ausschließlich die männliche Form verwendet

4 Spielstätte und Spielgerät

Jede Mannschaft muss eine Heimspielstätte mit zumindest einem Spielgerät benennen. Der Ligaausschuss entscheidet über die Zulassung einer Spielstätte. Grundsätzlich ist jeder Tisch der Marke „Garlando“ zulässig, wobei die Spielfiguren jedenfalls am Fuß abgerundet sein müssen. Es wird auf dem offiziellen ITSF-Turnierball gespielt. Der Einsatz von Zusatzstoffen auf Spielfläche oder Bälle ist nicht gestattet.

5 Spieltag

5.1 Vereinbarung einer Begegnung

Innerhalb des vorgegebenen Zeitraums eines Spieltags (grundsätzlich 2 Wochen) sind die laut Spielplan vorgesehenen Begegnungen auszutragen. Die Terminvereinbarung erfolgt möglichst **vor Beginn eines Spieltags** von den jeweiligen Teamkapitänen. Hierzu sind von der Heimmannschaft mindestens 3 Termine, davon mindestens 2 Wochentagstermine, innerhalb des Spieltags vorzuschlagen. Die Gastmannschaft bestätigt zeitnah einen der Vorschläge oder stimmt Alternativen mit der Heimmannschaft ab.

5.2 Info an die Ligarunde

Für jede Spielklasse wird eine „WhatsApp-Ligarunde“ mit folgenden Beteiligten eingerichtet:

- Kapitän jedes Teams, optional mit Stellvertreter
- Vertreter vom Ligaausschuss

In der „Ligarunde“ ist der vereinbarte Spieltermin jeder Begegnungen eines Spieltags bekanntzugeben bzw. von den beteiligten Spielführern zu bestätigen. Ausbleibende Rückmeldungen innerhalb des Spieltags, kurzfristige Absagen bereits bestätigter Termine oder Verschiebungen werden damit transparent, und werden zur Bewertung ggf. erforderlicher Sanktionen herangezogen.

5.3 Aufschiebung Terminvereinbarung

Kommt kein Termin innerhalb des Spieltags zustande, ist dies der Ligarunde zu melden. Für eine verspätet fixierte Austragung bis **längstens eine Woche nach Ende des Spieltags** ist eine Rückbestätigung durch den Ligaausschuss nicht erforderlich. Ist ein längerer Aufschiebung notwendig, ist jedenfalls die Ligarunde zu informieren sowie eine Bestätigung des Ligaausschusses einzuholen. Bei Einigung der betroffenen Teams wird eine weitere Verschiebung grundsätzlich ermöglicht, die Kapitäne sind jedoch angehalten eine fristgerechte sowie eine kooperative und verlässliche Terminvereinbarung abzuwickeln. Die nachfolgenden Spieltage sind unabhängig von der Verschiebung einer Begegnung wieder laut Spielplan auszutragen.

Die STFL ist im Sinne eines fairen Wettbewerbs bestrebt auch bei erforderlicher Verschiebung jede Begegnung auf sportlichem Wege auszutragen. Eine Spielabsage oder Aufgabe eines Teams erfordert jedenfalls die Bestätigung durch den Ligaausschuss.

5.4 Sanktionen

Bei offensichtlicher Unzuverlässigkeit eines Teams können vom Ligaausschuss folgende Sanktionen für die betroffene Begegnung erfolgen:

- Verlust des Heimrechts
- Aufstellungseinsicht
- Niederlage des Auftaktmatches

Bei auffälliger und wiederholter Unzuverlässigkeit eines Teams ist der Grad der Sanktion auszuweiten:

- Strafverifizierung der Begegnung mit 0:6
- Ausschluss aus der Liga

Bei Spielverschiebung oder Absage eines bereits fixierten Termins ist im Einverständnis beider Teamkapitäne jedenfalls die Vereinbarung eines baldigen Ersatztermins anzustreben.

Folgende Sanktionen sind bei Verschiebung fixierter Termine direkt durch die Teamkapitäne anwendbar. Hierzu ist grundsätzlich keine Bestätigung vom Ligaausschuss notwendig. Bei Uneinigkeit oder mehrmaliger Absage ist hingegen der Ligaausschuss einzuschalten.

- Bei Verschiebung mehr als ein Tag vor der Begegnung muss das absagende Team die Aufstellung von 2 Matches offenlegen. Das gegnerische Team kann hierfür ein beliebiges Einzel und ein beliebiges Doppel wählen. Bei nochmaliger Terminverschiebung erfolgt vollständige Aufstellungseinsicht.
- Bei kurzfristiger Absage am Spieltag eines bereits fixierten Termins oder wenn eine Austragung zum vereinbarten Termin nicht möglich ist, weil ein Team mit weniger als 3 Spielern oder gar nicht erscheint, wird das Auftaktmatch für das zuvor nicht angetretene Team als verloren gewertet.

6 Spielablauf

Eine Begegnung besteht aus 6 Matches. Die Reihenfolge der Spiele ist im Ligaportal festgelegt. Eine Änderung der Abfolge aus organisatorischen Gründen ist bei Einverständnis beider Teamkapitäne zulässig. Gespielt werden 3 Einzel und 3 Doppel, wobei pro Mannschaft 3 anwesende Spieler ausreichen. Jeder Spieler eines Teams kann pro Begegnung bis zu 3 Matches bestreiten, davon jedoch maximal

- 1 Einzel und
- 2 Doppel mit jeweils unterschiedlichem Partner

Zu Beginn einer Begegnung tauschen die Teamkapitäne die Mannschaftsaufstellung verdeckt aus. Die Aufstellung sowie die Spielergebnisse werden direkt im Ligaportal (Live-Ticker) eingetragen und nach Spielende von beiden Teams bestätigt. Die Teamkapitäne sind für einen reibungslosen Ablauf der Begegnung sowie für die ordnungsgemäße Eintragung der Spielergebnisse verantwortlich.

Alle Matches werden im „best of three“ Modus gespielt. Das Heimteam wählt die Spielseite für die gesamte Begegnung und hat bei jedem Match das erste Aufschlagerecht, der Münzwurf entfällt. Ein gewonnenes Match zählt 1 Spielpunkt, insgesamt sind je Begegnung 6 Spielpunkte zu vergeben, ein Spielergebnis von 3:3 wird als unentschieden gewertet.

7 Tabelle

Eine gewonnene Begegnung zählt 2 Punkte, ein Unentschieden wird mit 1 Punkt in der Tabelle gewertet. Für die Reihung gelten folgende Kriterien:

1. Punkte
2. Differenz der Spielpunkte (Matches)
3. Differenz der Sätze

Die Tordifferenz wird in der Tabelle nicht berücksichtigt. Bei Gleichstand zu Ende des Grunddurchgangs wird eine Entscheidungsbegegnung ausgetragen.

8 Play-Off Modus

Der Titel in der 1. Liga wird im Play-Off Modus ausgespielt. Eine Begegnung im Play-Off wird zunächst analog zum Grunddurchgang mit 6 Matches ausgetragen. Eine Play-Off Begegnung ist mit dem 4. Punkt eines Teams entschieden. Beim Stand von 3:3 ist ein Entscheidungsdoppel um den Aufstieg erforderlich:

- Jeder Spieler darf insgesamt maximal 3 Matches bestreiten, für das Play Off sind daher pro Team 4 anwesende Spieler erforderlich
- Besteht ein Team nur aus 3 anwesenden Spielern, geht das Entscheidungsdoppel verloren
- Sind beide Teams nur mit 3 Spielern anwesend, wird das Entscheidungsdoppel ausgetragen, in diesem Fall ist für die betroffenen Spieler ein 4. Einsatz erforderlich und zulässig

Das im Grunddurchgang besser platzierte Team einer Begegnung hat automatisch Heimrecht. Damit ist zusätzlich zum normalen „Heimvorteil“ im Play-Off das Recht der **Aufstellungseinsicht** verbunden. Das Auswärtsteam muss vor Spielbeginn die Aufstellung vollständig offenlegen, das Heimteam kann darauf reagieren. Die Aufstellungseinsicht gilt nicht für das Entscheidungsdoppel.

9 Relegation

Die Relegationsspiele für den Auf- und Abstieg werden jeweils am Heimspielort des Teams aus der höheren Liga ausgetragen. Die Abwicklung der Begegnung erfolgt analog zum Grunddurchgang ohne Aufstellungseinsicht. Bei Gleichstand an Spielpunkten kommt analog zum oben beschriebenen Play-Off Modus ein Entscheidungsdoppel zur Anwendung.

10 Fehlverhalten und Protest

Verstöße gegen die Ligabestimmungen sowie Probleme betreffend die Spieldaustattung wie Störungen durch Zuschauer oder Unbespielbarkeit der Tische sind dem Ligaausschuss zu melden, der über Konsequenzen im Ligabetrieb entscheidet. Ein Protest zu einem Spielergebnis muss schriftlich mit Angabe von Spielzeitpunkt, Spieldetails und Begründung des Einwands erfolgen. Ein Protest ist jedenfalls zeitnah durch den Ligaausschuss zu behandeln.

Bei groben Unsportlichkeiten, Beleidigungen bzw. Drohungen von Spielern einer Mannschaft oder zuschauenden Spielern sowie bei sonstigem Fehlverhalten von Teams oder Spielern ist zusätzlich der Strafausschuss des Verbands einzuschalten.

11 Ehrungen

Der Gewinner jeder Spielklasse wird zu Saisonende für seinen errungenen Titel mit dem **Wanderpokal der jeweiligen Liga** geehrt, jeder Spieler des Ligasiegers erhält zusätzlich eine Trophäe. Die zweit- und drittplatzierten Teams der 1. und 2. Liga werden mit einer Teamtrophäe geehrt.

In der Spielerstatistik wird der „**Beste Spieler**“ (Sieger Gesamt) jeder Liga sowie der zweit- und drittplatzierte der Gesamtstatistik in Liga 1 und 2 ausgezeichnet. In der Statistik für Einzel und Doppel erhalten die beiden Sieger der 1. Spielklasse eine Goldmedaille.